A FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

gemäß PlanZVO vom 18.12.1990

1. Art der baulichen Nutzung
   (§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs-BauGB-,
   §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung-BauNVO-)

1.3.1. Gewerbegebiete
(§ 8 BauNVO) — GE

2. Maß der baulichen Nutzung
   (§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

2.1. Geschoßflächenzahl

GFZ mit Dezimalzahl als Höchstmaß — GFZ 1,4

2.3. Baumassenzahl

BMZ mit Dezimalzahl als Höchstmaß — BMZ 10,0

2.5. Grundflächenzahl

GRZ mit Dezimalzahl als Höchstmaß — GRZ 0,8

2.8. Höhe baulicher Anlagen als Höchstmaß
Wandhöhe in Meter über Straßenmitte — WH 14m

Höhe baulicher Anlagen als Mindest- und Höchstmaß
Wandhöhe in Meter über Straßenmitte — WH 7m–14m

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
   (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

3.3. Abweichende Bauweise — a

3.4. Baulinie

3.5. Baugrenze

6. Verkehrsflächen
   (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

6.1. Straßenverkehrsflächen
incl. öffentl. Parkflächen

Fuß- und Radwege

6.2. Straßenbegrenzungslinie

6.3. Verkehrsflächen besonderer Bestimmung

Ruhender Verkehr im öffentlichen Raum — P

Öffentlicher Fuß- und Radweg — F+R

8. Hauptversorgungs-und Hauptabwasserleitungen

oberirdisch mit Leitungsausübungsbereich

unterirdisch mit Abstandszone

9. Grünflächen
   (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

9.1. Straßenbegleitgrün

9.2. öffentl. Grünflächen mit Ausgleichpotential

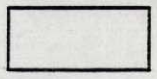
9.3. öffentl. Grünflächen ohne Ausgleichpotential



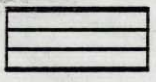
9.4. öffentl. Grünflächen ohne Ausgleichpotential (kartierte Biotope)



9.5. private Gemeinschaftsgrünflächen mit Ausgleichspotential



9.6. private Gemeinschaftsgrünflächen ohne Ausgleichpotential



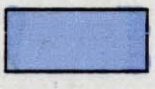
9.7. private Gemeinschaftsgrünflächen ohne Ausgleichpotential (kartierte Biotope)



10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflußes
(§ 5 Abs. 2 Nr.7 und Abs.4, §9 Abs.1 Nr.16 und Abs.6 BauGB)

10.1. Wasserflächen

vorhandener Bachlauf mit Retentionsflächen

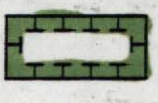


offene Entwässerungsgräben



13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

13.1. Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz , zur Pflege zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)



13.2. Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstige Bepflanzung sowie Bindungen für Bepflanzungen und die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen so wie Gewässer
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)

Bäume : zu pflanzen vorbehaltlich der Abstimmung mit den zuständigen örtlichen Leitungsbetreibern:



zu erhalten:



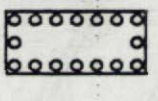
zu erhaltende Bäume die bei Inanspruchnahme des Baurechts entfernt werden können



zu erhaltende sonstige Bepflanzungen



13.2.1. Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) und Abs. 6 BauGB)



15. Sonstige Planzeichen

15.5. Mit Geh–und Fahrtrechten zu belastende Flächen — GF

Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen — L

(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)

15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

(§ 9 Abs. 7 BauGB)



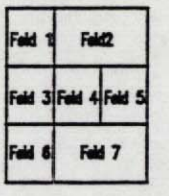
15.14. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z. B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets (z.B. § 1 Abs. 4 § 16 Abs. 5 BauNVO)



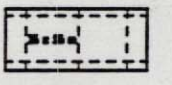
16. Kennzeichnungen und Signaturen

16.1. Nutzungsschablone

Feld 1 = Arte der Nutzung
Feld 2 = Höhe baulicher Ablagen
Feld 3 = Grundflächenzahl (GRZ)
Feld 4 = Geschoßflächenzahl (GFZ)
Feld 5 = Baumassenzahl (BMZ)
Feld 6 = Bauweise
Feld 6 = Flächenbezogener Schallleistungspegel (FSP)

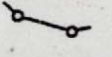


16.3. Parzellierungsraster / Planungsraster

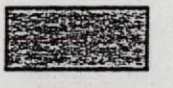


16.5. Flurstücksnummer — 733/1

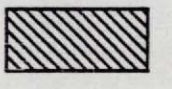
16.6. Bestehende abgemarkte Grenzen



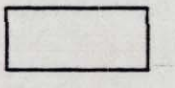
16.7. Bestehende Gebäude



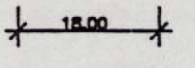
16.8. zu entfernende Bauten



16.9. Nettobauflächen

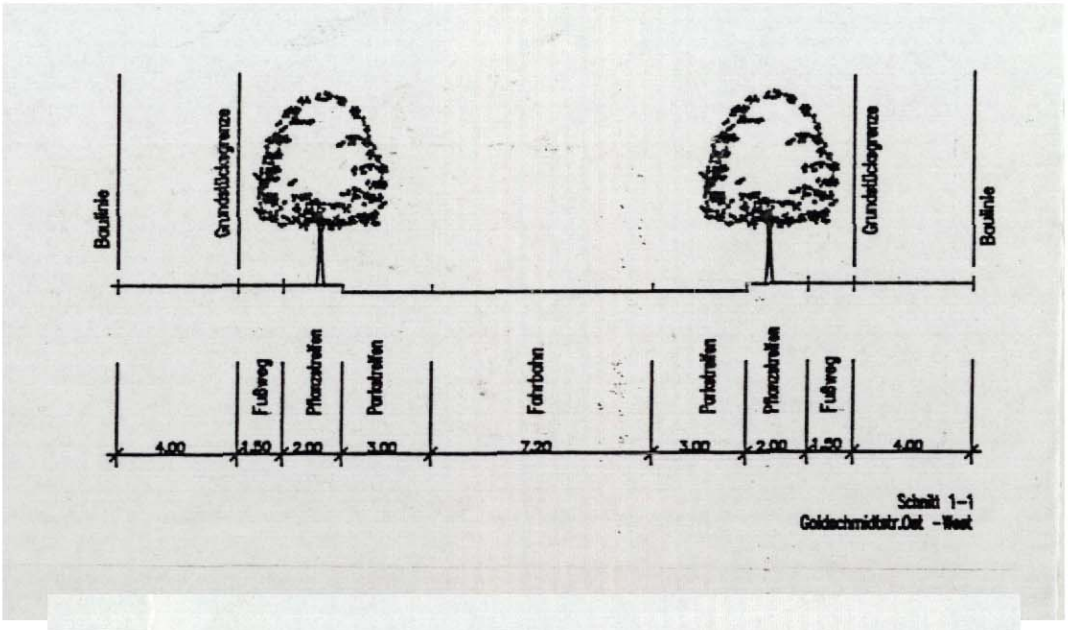


16.10. Vermaßung in Meter

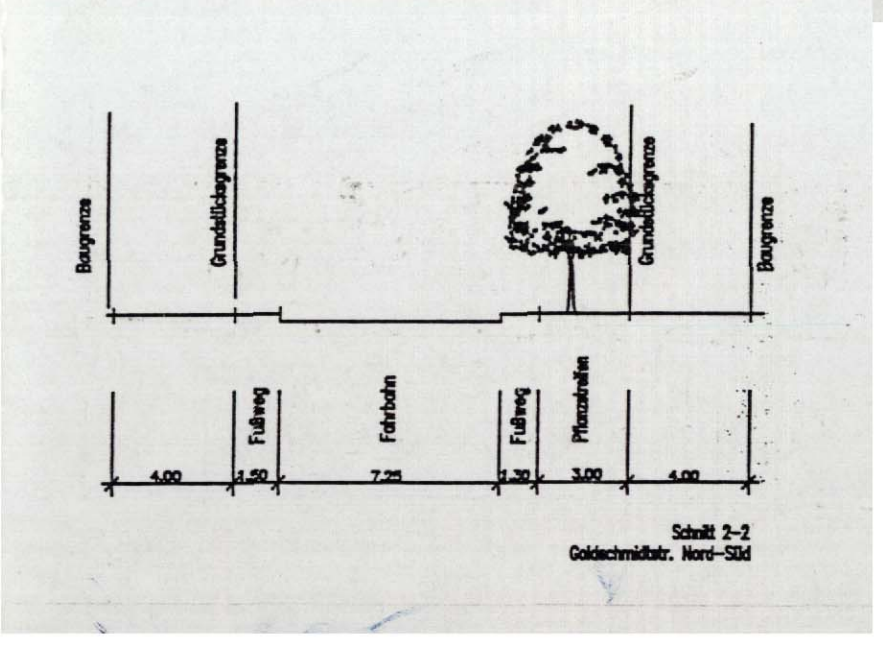


Plandarstellung
Sind in den zeichnerischen Darstellung des Bebauungsplans zwei oder mehrere unterschiedliche Signaturen ohne Vermaßung des Absatndes gezeichnet, so fallen diese als Festsetzung in einer Linie zusammen.

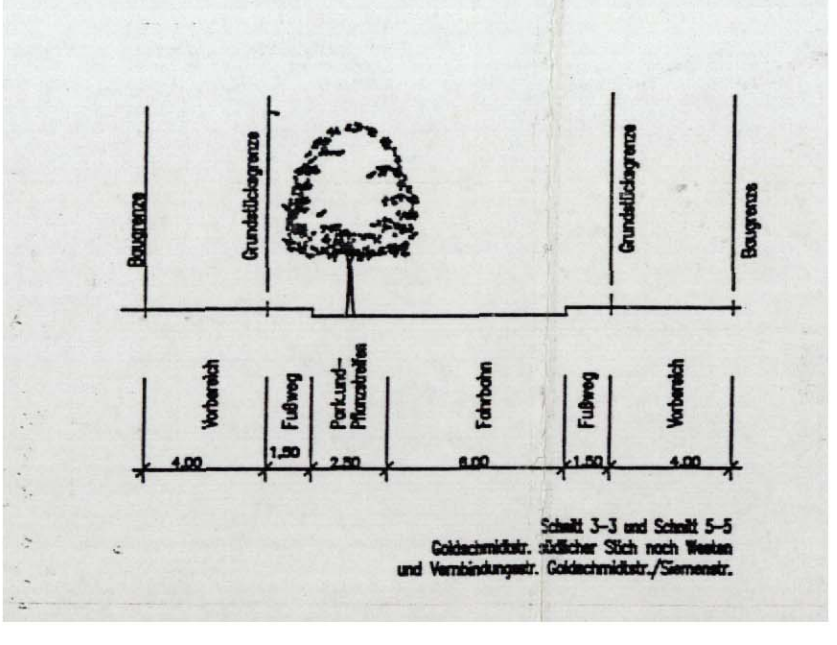
STRASSENSCHNITTE M 1 : 250



Schnitt 1–1
Goldschmidtstr. Ost – West

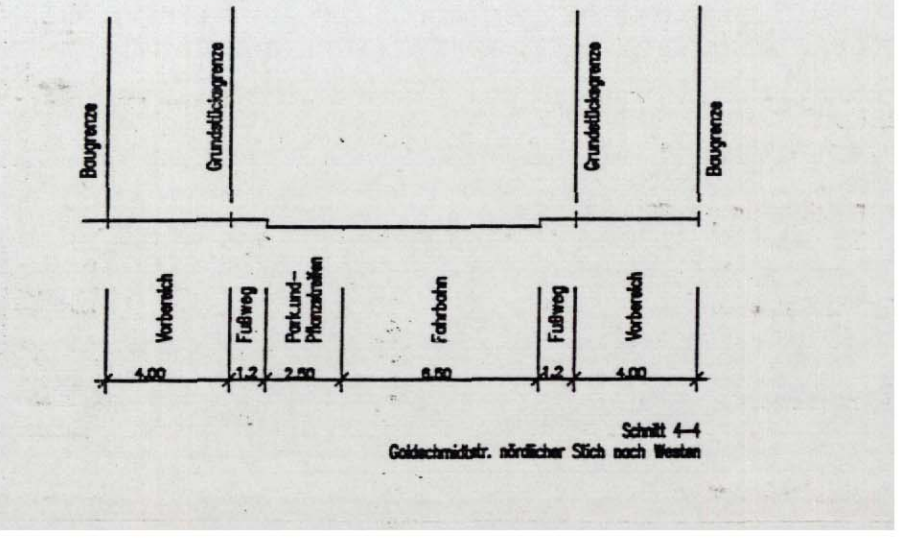


Schnitt 2–2
Goldschmidtstr. Nord–Süd



Schnitt 3–3 und Schnitt 5–5
Goldschmidtstr. südlicher Stich nach Westen
und Verbindungsstr. Goldschmidtstr./Siemensstr.

STRASSENSCHNITTE M 1 : 250



Schnitt 4–4
Goldschmidtstr. nördlicher Stich nach Westen